

[22.] **Castelli's Werke** bereits complet!
Bei **Pichler's** Witwe ward so eben vollendet
und liegt bei uns zur Versendung bereit:

Die 5. und letzte Lieferung von

Castelli's sammtl. Werken,

Gesammtausgabe letzter Hand in 15 Bänden
in Schillerformat, broschirt, mit Portrait in
Stahlstich.

Inhalt:

- 1) Vermischte Gedichte, 4 Bde.
- 2) Erzählungen, 5 Bde.
- 3) Wiener Lebensbilder, 1 Bd.
- 4) Gedichte in östreich. Mundart, 1 Bd.
- 5) Dramat. Schriften, 2 Bde.
- 6) Vermischte Schriften, 2 Bde.

Belieben Sie zur Bequemlichkeit des Publi-
kums noch die Lieferungsweise (à 3 Bden.) Ab-
nahme fortbestehen zu lassen, jedoch mit Pränu-
meration und Verbindlichkeit zur Abnahme des
Ganzen.

Jene Handlungen, die uns etwa die
feste Continuation noch nicht aufgegeben, be-
lieben dies ungesäumt zu thun.

Wien, 20. Dec. 1844.

Braumüller & Seidel.

[23.] **Bedeutende Preisermäßigung.**

Da wir von dem Werke

Shakespeare's, Kaufmann v. Venedig,
englisch-deutsche Pracht-Ausgabe mit
27 Scenen und Vignetten im feinsten
Holzstich. gr. 8. die deutsche Uebersetzung v. Aler.
Fischer (höchst gelungen), welche früher im Verlage
der Herren Dennig, Fink & Co. erschienen, sammtl.
Verlagsvorräthe mit Verlagsrecht käuflich an uns
gebracht, so haben wir uns entschlossen, den Preis
auf 30 Kr. oder 10 Ngr zu ermäßigen, wo der
Druckbogen bei solch prächtiger Ausstattung noch
nicht 3 Kr. oder 1 Ngr zu stehen kommt. Jedem
Verehrer Shakespeare's wird der Original-Text
in Zusammenstellung mit einer getreuen Uebertra-
gung ins Deutsche eine willkommene Erscheinung
sein.

Unverlangt versenden wir hievon nichts.

Rabatt gewähren wir à Cond. 25%.

fest 33 1/3 %.

gegen baar 40%.

und auf 12/1 Freiremplar.

Wir bitten zu verlangen.

Augsburg, December 1844.

Kreuzer & Comp.

[24.] **Zur Beachtung empfohlen!**

Vom 1. Januar 1845 an debitiren wir aus
dem Pichler'schen Verlag nunmehr auch das
letzte Caroline Pichler'sche Werk:

Denkwürdigkeiten aus meinem Leben, 4 Thle.
1844

und somit jetzt den sammtlichen Verlag der
genannten Verlagshandlung für alle Buchhand-
lungen außerhalb Oestreich.

Wien, Dec. 1844.

Braumüller & Seidel.

[25.] Bei **Vandenhoeck & Ruprecht** ist er-
schienen und versandt:

**Bodenstab, A. H. L., Crisis als Naturplan
oder Beobachtungen über das Verhalten der
Natur in Krankheiten. 1. Thl. à 1 fl 6 gr.**

**Hausmann, J. F. L., Handbuch der Mine-
ralogie. 2. Aufl. II. Theiles 1. Abthlg.
à 1 fl 9 gr.**

Zwölfter Jahrgang.

[26.] **Offerte an Sortiments-, Buch-
und Musikhandlungen.**

Das berühmte und als vortrefflich anerkannte
Werk

Cramer's practische Pianoforteschule,

eine Anleitung, Schüler gründlich und schnell zu
bilden, ohne sie zu ermüden, ist eben nach der
6. englischen Originalausgabe mit vielen Beispie-
len vermehrt und verbessert erschienen.

Diese unsere Ausgabe ist die vollständigste al-
ter vorhandenen, sie enthält 129 progressive
Uebungsstücke und Studien mit Fingersatz und ko-
stet nur 1 fl., wozu noch als Prämie unentgeltlich
beigegeben wird:

Schuberth's musikalisches Fremdwörterbuch,
eleg. geb. 74 Seiten stark. (Separat gekauft
Preis 1/2 fl.)

Wir geben bei fester Bestellung 50% und auf
6 Gr. eins frei.

Schuberth & Co. in Hamburg.

[27.] So eben ist erschienen und vorläufig an die
Handlungen, welche gegen baar verlangt haben,
versandt:

Romberg's

Zeitschrift für praktische Baukunst.

Januar- und Februar-Heft 1845.

Inhalt: Vorwort von J. A. Romberg. —
Was können die allgemeinen deutschen Architec-
ten-Versammlungen der Baukunst und der Bau-
wissenschaft werden? Eine Frage an alle deutsche
Fachgenossen, von J. A. Romberg. — Sechs
Fragen an die allgemeine deutsche Architekten-
Versammlung und Angaben zu deren Lösung, von
J. A. Romberg; nämlich: 1) Wie unterscheidet
sich der Renaissancestyl von dem Rococostyl, und
liegt in ihm der Keim zu einer selbstständigen
Baukunst unserer Zeit? — 2) Welches Dachbe-
deckungsmittel hat sich außer dem Kupfer, den
Ziegeln und dem Schiefer als gut bewährt und
auf welche Dauer? — 3) Fragen im Eisenbahn-
wesen, als: über die Anlage der Bahnhöfe, Dreh-
scheiben, Quer- oder Langschwellen, Spurweite,
Ausweiche-Vorrichtung. 4) Welche Mittel und
Erfahrungen bietet die Bauwissenschaft, einer
Feuersbrunst entgegen zu wirken? 5) Ist eine
Einheit der Baugesetzgebung in den deutschen
Bundesstaaten zu erlangen? Welchen Nutzen
würde eine Uebereinstimmung dieser Gesetze in
den verschiedenen Staaten für die Baukunst und
Bauwissenschaft haben, und welches sind die Mit-
tel, eine solche Einheit zu erlangen? — Welche
Baumaterialien liefert Deutschland? — Ueber
die Gefängnisreform, von J. A. Romberg. —
Die Straf- und Besserungsanstalt für 400 Sträf-
linge zu Halle a. d. S. vom Baumeister Gustav
Spott. Mit 6 Stahlstichen, Roy. Fol. und 2
Kupfertafeln, 4. — Beschreibung einer in Alt-
Damm bei Stettin von dem Mühlenbaumeister
Bernhardt neuerbauten Dampfmahlmühle von
drei Gängen nebst Kostenberechnung, mitgetheilt
von dem Baumeister L. Hoffmann in Berlin, mit
1 Kupfertafel. — Das Signalsystem auf Eisen-
bahnen. Die große Drehscheibe auf dem Bahn-
hof zu Buda. Ueber den Schienenstoss bei Ei-
senbahnen. Mitgetheilt von dem Bau- und Ma-
schinenmeister C. E. Lange in Buda bei Nag-
deburg. Mit 3 Abbildungen. — Das vor dem
Brandenburger Thore zu Potsdam neu erbaute
Casernement. Mitgetheilt v. W. Kreyher, Königl.
Bau-Referendar und Baumeister zu Berlin. Mit
1 Stahlstich, Roy. Fol. und 2 Kupfertafeln. —
Dienstgebäude der Königl. Hauptverwaltung der
Staatschulden. Entworfen von dem Oberlan-

des-Bau-Direktor Fr. Schinkel. Mit 1 Stahl-
stich, Roy. Fol. und 2 Kupfertafeln. Ueber den
Abpuß auf Lehmstein- und Pisémauern. Mitge-
theilt von C. Vinke, Maurermeister in Strassburg.
Das Uebel der Schneeverwehungen auf Eisenbah-
nen, und die angewandten Mittel es zu verhin-
dern. Von einem österreichischen Civil-Ingenieur.
Mit Abbildung.

Kunstberichte. Bericht über einige der
neuesten Bauwerke in Berlin, von J. A. Rom-
berg. — Kunstbericht über Dresden, vom Bau-
condukteur Hoffmann in Dresden. Mit 1 Kupfer-
tafel.

Literatur. Die Zeitschriften-Literatur für
Architekten und Ingenieure. Beleuchtung der
ersten 3 Hefte der Voigt'schen sogenannten „Po-
pulären Bauzeitung,“ von J. A. Romberg.
Leipzig, d. 30. Decbr. 1844.

J. A. Romberg.

[28.] Bei **Sigt. Ludw. Kapff** in Tuttlin-
gen ist so eben erschienen:

Ein Duzend

antiquarische Rhapsodien

von

Dr. Franz Anton Meyer.

Mit 8 lithographirten Tafeln.

153 Seiten 8. auf feinstes Velinpapier in Um-
schlag geheftet 15 gr oder 1 fl. rhein. mit 1/3
und auf 10/1, 25/3, 50/7, 100/15 Frei-Gr.

Mit Vergnügen bin ich bereit, diejenigen
Handlungen, welche sich von einer Anzeige Erfolg
versprechen, durch eine solche zu unterstützen und
trage die Hälfte der Kosten.

Früher ist erschienen:

achtzig Predigten

über die alten Episteln

aller Sonn-, Fest- und Feiertage,

gehalten in Kornthal

von M. S. C. Kapff.

Mit einem systematischen Ueberblick über die in
den Predigten dargestellten Glaubens- und Sit-
ten-Lehren.

61 Bogen in Verkon-Format, 1 fl 8 gr.

Bei fester Bestellung von 12 Gr. eine An-
zeige auf meine Kosten.

Dieses ausgezeichnete Predigtbuch wird bei
nur einiger Verwendung überall Anklang finden.

Künftig erscheinende Bücher

u. s. w.

[29.] Wir benachrichtigen Sie hierdurch, daß in
unserm Verlage eine

Länder- u. Völkerkunde in Biographien

von

Dr. Ph. Hedw. Kieß,

Stadtbibliothekar zu Mainz,

erscheinen wird. — Lange schon sucht man dem
Vortrag der Geographie eine möglichst ansprechende,
dabei aber auch sachgemäße Form zu geben. Je-
doch scheint, wenigstens für das Gesamtgebiet
der Wissenschaft, bis jetzt noch kein recht günstiges
Resultat erlangt zu sein. Herr Kieß hat daher
einen neuen, und wie uns scheint, einen höchst
glücklichen Weg eingeschlagen, er hat die biogra-
phische Form, somit die der Reisebeschreibung, ge-
wählt. Bekannt ist, welch einen Reiz schon die
einzelne Reisebeschreibung auf den Leser ausübt.
Wie muß sich dieser erhöhen, wenn das ganze
Gebiet der Länder- und Völkerkunde, wie hier